

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den
03.12.2009; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Bär, Michael

Möller, Christoph

Ohle, Martin

Räth, Uwe

Schlottmann, Dieter

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Kämmerei

Benthien, Uwe

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.09

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Ehrungen von Sportlern
- 6) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009
- 7) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
- 8) Einführung der Doppik
- 9) Bericht des Bau- u. Wegeausschusses
- 10) Windkraftfläche
- 11) Versicherungen der Gemeinde
- 12) Straßenbeleuchtung
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Bürgermeister Jürgen Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.09

Beratung:

Einwände gegen die Niederschrift vom 02.09.09 ergeben sich nicht.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Am 03.11.2009 fand der St. Martins Tag statt. Über 26 Kinder nahmen daran teil und alles in Allem war es ein bunter Abend.
- Herr Borchers dankt GV Martin Ohle für das neue Holzschild, welches im Gemeindehaus angebracht wurde.
- Henning Beck wurde zum Oberbrandmeister befördert.
- Der Gemeindearbeiter Norbert Steiner leistet gute Arbeit in der Gemeinde. Er hat mittlerweile einige Überstunden aufgebaut, von denen er im Dezember Urlaub nehmen wird.
- Im Amt wird derzeit eine Machbarkeitsstudie für die Breitbandversorgung durchgeführt. Es fand eine Umfrage im gesamten Amt statt. 92% der zurückgegebenen Fragebögen waren für eine schnellere Internetverbindung.
- Die Einwohnerzahl der Gemeinde Schulendorf ist auf 483 gestiegen.
- Am Montag dem 07.12.2009 findet um 9:00 Uhr ein Treffen mit dem Gewässerunterhaltungsverband statt.
- Die Wasseranalysen wurden diesmal im Hofgraben und im Neubaugebiet durchgeführt, es wurden keinerlei Keime gefunden.
- Die Abwasserwerte in Bartelsdorf sind ebenfalls einwandfrei.
- Alle 3 Jahre werden die jeweiligen Preise für Wasser- und Abwassergebühren überprüft. Die Neuberechnung hat für das Jahr 2010 einen Wasserpreis von 0,94 € und einen Abwasserpreis von 1,67 € ergeben.
- Am 29.10.2009 fand ein Treffen des Schulverbandes Müssen statt. Ein Thema waren die Schulumlagen. Für Schulendorf wird die Schulumlage auf 22.000,00 € steigen da auch mehr Schüler aus der Gemeinde auf die Schule gehen als bisher. Das Schulgebäude wurde für 61.000,00 € energetisch saniert. Zuschüsse gab es in Höhe von 46.000,00 €. Da allerdings rund 100.000,00 € eingeplant wurden geht die Überlegung dahin, die Glasbausteine in der Sporthalle gegen ISO-Glas auszutauschen.
- Auf Amtsebene werden derzeit die Konzessionsverträge Strom besprochen. Bewerbungen liegen von der E.ON und der VSG Netz vor. Der Vorteil der VSG Netz ist, dass diese die kostenlose Bereitstellung der Breitbandversorgung mit anbietet, wenn die Stormverträge mit der VSG abgeschlossen werden.

- In Lancken soll ein Fundtierheim in Form eines Zweckverbandes errichtet werden. Das Amt wurde gefragt ob es sich an den Kosten von rund 1.000.000,00 € beteiligen und dem Verband beitreten würde. Dies wurde vorerst verneint.

4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

5) Ehrungen von Sportlern

Beratung:

Herr Borchers gibt bekannt, dass es aufgrund der Vielzahl erfolgreicher Sportler in der Gemeinde Zeit wird, diese einmal zu ehren. Aus diesem Grunde werden die folgenden Sportler, welche alle bereits diverse Meisterschaften und Wettkämpfe in ihren Sportarten erfolgreich bestritten haben, mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent geehrt:

- Kai Ecks – Motorcross
- Marie-Sophie Kortsch - Springreiten
- Nele Kortsch – Springreiten
- Nadine Kuhnert – Badminton
- Ina Voigt – Badminton
- Nele Voigt – Badminton
- Stefan Schwab - Sprint

6) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009

Beratung:

Bürgermeister Borchers übergibt Herrn Benthien das Wort. Dieser erklärt zunächst Allgemeines zum Nachtragshaushalt 2009. Dann erläutert er anhand der verteilten Vorlage die Positionen des Haushaltes, bei denen sich Veränderungen ergeben haben.

Zwischenfragen werden durch Herrn Benthien beantwortet. Es folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 in vorliegender Form.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Beratung:

Auch hier wird Herrn Benthien das Wort erteilt. Einleitend erklärt er, wie sich die finanzielle Lage im Bezug auf Schlüsselzuweisung, Kreisumlage und Amtsumlage voraussichtlich entwickeln wird. Dieses wird zunächst besprochen. Fragen aus der Ge-

meindevertretung werden durch Herrn Benthien beantwortet.

Dann erläutert er den Haushalt mit den Ansätzen für das Jahr 2010. In der verteilten Vorlag ergeben sich noch folgende Änderungen:

HHSt. 1300.93500 Ansatz 2010 = 3.000,00 € (für Atemschutzhosen)

HHSt. 6700.93500 Ansatz 2010 = 2.000,00 € (für Energiesparlampen)

HHSt. 8150.93500 Ansatz 2010 = 3.000,00 € (für Kauf Wasseruhren)

HHSt. 9100.31000 Ansatz 2010 = 1.800,00 € (Entnahme aus Rücklage)

HHSt. 9100.31200 Ansatz 2010 = 3.000,00 € (Entnahme aus Abschreibungsrücklage)

HHSt. 9100.91000 Ansatz 2010 = 0,00 € (Zuführung zu allgemeinen Rücklage)

Daraus ergibt sich, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 71.000,00 € festgesetzt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2010 mit den zuvor genannten Änderungen im Vermögenshaushalt.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Einführung der Doppik

Beratung:

Herr Borchers erklärt, worum es bei der Einführung der Doppik geht. Auch Herr Benthien führt weiter aus, dass es Sinn macht, dass die Gemeinden des Amtes Büchen einheitlich die Doppelte Buchführung einführen und was für Vorarbeiten dafür nötig sind.

Dies wird kurz in der Gemeindevertretung besprochen. Vor- und Nachteile werden erörtert, Fragen beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, seine Haushaltsführung entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht auf die doppelte Buchführung zum 01.01.2014 umzustellen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beratung:

In Zusammenhang mit der Doppik steht auch, dass einheitliche Inventurrichtlinien beschlossen werden. Hierzu liegt ebenfalls eine Vorlage vor, welche nur kurz genauer erläutert wird, bevor darüber beschlossen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf stimmt der in der Anlage beigefügten Inventurrichtlinie für die Gemeinde Schulendorf zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Bericht des Bau- u. Wegeausschusses

Beratung:

Es wird das Protokoll der letzten Ausschusssitzung verteilt, auf welchem die folgenden Maßnahmen beschlossen wurden:

- Die Sandkuhle in Schuledorf soll mit einem Schlagbaum versehen und der Zugang begrenzt werden. Es kam wiederholt zu Müllablagerungen.
- Im Hörnweg müssen die Banketten einseitig abgeschoben werden.
- In der Gemarkung Franzhagen im Bereich Neue Mühle/L 205 muss der Knick noch aufgeputzt bzw. abgenommen werden.
- Am Feuerlöschteig in Bartelsdorf sind die Mauern sanierungsbedürftig und sollen in der nächsten Zeit wieder in Stand gesetzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, die vom Bau- und Wegeausschuss vorgeschlagenen Maßnahmen durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Windkraftfläche

Beratung:

Herr Borchers erklärt einleitend, dass in der Gemeinderatssitzung am 24.02.09 der Beschluss gefasst wurde, dem Bau von Windkraftanlagen zuzustimmen und nicht prinzipiell abzulehnen. Zwischenzeitlich wurde auch die Bevölkerung befragt, welche mit einer knappen Mehrheit für Windkraftanlagen in der Gemeinde stimmte. Um die Angelegenheit nun voran zutreiben, macht Herr Borchers einen Beschlussvorschlag. Es findet zunächst eine Diskussion unter Einbeziehung des Publikums statt. Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, es zu unterstützen, die vom Kreis ausgewiesenen Windkraftfläche 28,5 ha in den Landesentwicklungsplan mit aufzunehmen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 2 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Versicherungen der Gemeinde

Beratung:

Herr Borchers übergibt Herrn Juhl von der Verwaltung das Wort. Dieser verteilt eine Übersicht und berichtet, dass die bestehenden Versicherungsverträge der Gemeinde gekündigt und neue ausgeschrieben wurden. Die Übersicht stellt nun das Ergebnis der Ausschreibung dar. Da eine Versicherung ihr Angebot zurückgezogen hat, kommt das günstigste Angebot von der Provinzial. Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt das Angebot der Provinzial zur Versicherung des Gebäudes und des Inventars des Feuerwehr/Dorfgemeinschaftshauses anzunehmen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Straßenbeleuchtung

Beratung:

Einleitend erklärt Herr Borches, dass die Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen umgerüstet werden soll um langfristig Kosten zu sparen. Laut des Vorschlages, sollen an den wichtigen Kreuzungen 33Watt Lampen und ansonsten 20Watt Lampen installiert werden. Es liegt ein Angebot der Firma Strube vor, nachdem sich die Kosten pro Straßenlampe auf ca. 21,00 € belaufen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Straßenbeleuchtung auf 20 Watt und 33 Watt Energiesparlampen umzurüsten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Beratung:

- Herr Räch merkt an, dass bereits vor einiger Zeit besprochen wurde, das Gelände im Bereich „Neue Mühle“ neu zu streichen. Dies solle auch durchge-

führt werden.

- Im Waldstück im Bereich Bundesstraße 209 wurde erneut Müll abgelagert. Carola Niebur hatte gefragt, ob man den Weg nicht sperren könne. Ihr wurde geantwortet, dass es sich um einen öffentlichen Weg handle und eine Sperrung nicht so einfach möglich sei.
- GV Schlottmann berichtet, dass eine Solaranlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses rund 40.000,00 € kosten würde. Eine Bezuschussung wäre so gut wie ausgeschlossen. Er macht genauere Ausführungen über eine mögliche Finanzierung durch eine Bürgerbeteiligung, die Laufzeiten solcher Anlagen und den Ertrag. Die Gemeindevertretung diskutiert hierzu und spricht sich einvernehmlich dafür aus, das Thema auf der nächsten Gemeinderatssitzung genauer zu besprechen.
- Herr Borchers berichtet, dass die aufgetragene Lehmschicht auf der Boulbahn mittlerweile so hart geworden ist, dass das Regenwasser nicht mehr abfließt. Man müsse nun die oberste Grandschicht abtragen, die Lehmschicht entfernen und die Grandschicht wieder auftragen. Gleichzeitig müssten entsprechende Vorkehrungen zur Versickerung des Regenwassers getroffen werden.
- Herr Borchers wurde seitens einer Einwohnerin angesprochen, dass Autofahrer im Bereich Bartelsdorf zu schnell fahren und ob man nicht eine Geschwindigkeitstafel aufstellen könne um die Autofahrer zu sensibilisieren. Er erklärt, dass die Anschaffungskosten bei rund 2.500,00 € liegen würden. Die Gemeindevertretung diskutiert über die Vor- und Nachteile und über mögliche andere Maßnahmen um den Verkehr zu beruhigen. Im Ergebnis sagt Bürgermeister Borchers zu, den Witzeezer Bürgermeister zu fragen ob man sich die Witzeezer Anzeigetafel zeitweise leihen könnte. Außerdem soll mit der Polizei gesprochen werden, um möglicherweise eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen.
- GV Zibell erkundigte sich, ob es schon Fortschritte für den Ausbau der „Alten Salzstraße“ (L 205) gibt. Herr Borchers erklärte, diesbezüglich gibt es leider noch keine konkreten Zusagen vom Land.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung